

Protokoll Montag, 17. Mai 2010, 18:00 Uhr

TOPS

1. PM zum Bologna-Gipfel
2. Bericht bundesweites Treffen in Darmstadt
3. Bundesweite Vernetzungsseite
4. Generation Krise, Azubi-Mobilisierung
5. Bundesweites Material
6. Sommer

1. Top – PM zum Bologna-Gipfel

Ist schon raus an die Lokalpresse, wird nochmal kurz überarbeitet und dann auf die Homepage gestellt.

2. Top – Bericht bundesweites Treffen in Darmstadt

Schwierigkeit einen Konsens zu finden. Daher keine gemeinsame PM zum Bolognagipfel. Einrichtung eines bundesweiten Presseverteilers als Kompromiss. Bundesweites Presseteam existiert, ist aber nur „berechtigt“ objektive Zahlen, z.B. Demozahlen etc. rauszugeben, keine Beurteilung/Stellungnahme.

Mit lustiger bunter Nachttanzdemo und Campuscamp

3. Top – Bundesweite Vernetzungsseite

Es existieren 2 Websites. Die eine (bildngsstreik.net) ist ähnlich wie ein Blog aufgebaut, die andere (bildungsstreik.org wie ein Social network. Diese Beiden Seiten sollen irgendwie zusammengefasst werden. Außerdem gibt es noch 2 Wikis (unserebildung.de und bildungsstreik.net/wiki).

Zwischentop – Erklärung an bundesweites Bündnis

Das Heidelberger Bildungstreikbündnis spricht der bundesweiten Pressegruppe das absolute Vertrauen aus und erlaubt dieser ausdrücklich in unserem Namen Pressearbeit machen zu dürfen. Dies umfasst unter anderem (politische) Beurteilungen und Stellungnahmen. Wir fordern alle anderen Bündnisse dazu auf, sich dem anzuschließen.

Wir denken, dass dies der einzige Weg ist, um eine koordinierte bundesweite Pressearbeit während der kommenden Bildungstreikzeit zu gewährleisten. Dies ist insbesondere deshalb nötig, da sich der Bildungstreik auch an überregionale Adressaten wendet und diese nicht angemessen mit lokaler Pressearbeit erreichbar sind.

Die momentane Blockadehaltung einzelner über den Verteiler und auf bundesweiten Vernetzungstreffen führt unserer Ansicht nach zu Handlungsunfähigkeit und schadet der Außenwahrnehmung der Bewegung. Daher möchten wir hiermit unserem Unmut über diese permanente Blockadehaltung Ausdruck verleihen. Wir hoffen, dass sich uns möglichst viele Bündnisse anschließen, um diesen Mismatch noch rechtzeitig vor der wichtigen Juniwoche zu beheben.

4. Top – Generation Krise, Azubi-Mobilisierung

„Generation Krise schlägt zurück“ ist eine Vereinigung von Menschen die beim Bildungstreik und beim „Wir-zahlen-nicht-für-eure-Krise“ Bündnis (und weiteren Bündnissen/ z.B. Azubis,

Gewerkschaften) aktiv sind, die von der Krise betroffen sind und etwas dagegen unternehmen wollen. Unter anderem gibt es eine Demo in Stuttgart Mitte Juni. Azubis mobilisieren □ an Berufsschulen und mit Gewerkschaften □ die sind geil auf den BS. □ KRISA will ein bisschen was überlegen und so. V-Mann kümmert sich um flyern an Schulen.

5. Top – Bundesweites Material

Es wurden mal 500 Plakate für Heidelberg bestellt. Sie werden hoffentlich innerhalb der nächsten Tage verschickt. Außerdem wird es noch Faltflyer geben: 5000 Stück. Aufkleber: wir machen was!, suchen dann über Verteiler MitmacherInnen □ krass anderes Motiv.

6. Top – Sommer

Wir haben begrenzte Kapazitäten...

Ideen:

Informationsdefizit sowohl regional (als auch bundesweit) □ in Informationsveranstaltung darstellen, was passiert ist / passiert (es gibt im Wiki prinzipiell fast alle Infos: <http://agsm.fachschafskonferenz.de/index.php/Hauptseite>)

Wenige knackige Aktionen:

- Konkrete Projekte machen (Themen in Hd: Räume, organisierte Studierendenschaft & LD, Fachräte | Themen Bundesweit: Kürzungen im Bildungssystem)
- Streikaktivitäten

Programm Sommer: (Motto: weniger ist mehr)

- Demo am 9.6.
- Informationsveranstaltung (knackig, gute/professionelle Vorträge)

1. Verbesserung Wiki/ Homepage

Hat Edi schon mal gemacht, muss durch die AGs gut gestaltet werden (Adminarbeit reicht nicht aus!!!)

2. Bildungstreikzeit

Wir sollten uns auf kleinere, dafür gute Aktionen konzentrieren, weil wir nicht für mehr Kapazitäten haben.

Masseninfoveranstaltung Montag 16:00 □ nicht den Leuten überlassen, was sie machen wollen, sondern festes Programm, um AGs vorzustellen und über Ist- Zustand zu berichten. Eventuell Entscheidungen treffen. (Edi kümmert sich)
Im Anschluss (18:00) Streikwochenplenum

Mittwoch: Demo, 11:00 Start Sammeln (mit Musik und Essen), Startpunkt Bismarckplatz. Wird angemeldet (Niko fragen). Lautsprecherwagen, evtl. 2 (Lena klärt Wagen, Anlage von

der PH). Sambatistas (Bauer sagt Bescheid). Plakate aufhängen (Laurids schickt Datei an Studentenwerk)

Schwerpunkt auf Musik? □ eher Tanz- als Laufdemo. Mischung aus beidem. Sternmarsch von Schulen aus, KrisA kümmert sich.

Im Anschluss VV, offene Arbeitsformen (Workshops, AGs) oder „Action“.

Donnerstag 18:00: Umzingelungs- Flashmob . Danach Party (Volxfest) vorm Rektorat, um an Besetzung im letzten Semester zu erinnern (nur Mund- zu Mund- Propaganda)

Kletter/ Banneraufhäng-Aktion (gibt mehrere Leute, die das können, Transparent besorgen, dann läuft's schon)

PH hilft bei der Organisation

Sa, 12.6. nach Stuttgart (Demo: „Kein Ausverkauf der Bildung“)

Fachschaften anschreiben/ motivieren was zu machen (1 Woche vorher Treffen, um Input zu geben □ Bündnistreffen, Yannick und Viktor sind verantwortlich). Morgen zur FSK-Sitzung und das absprechen, sollen Mail an alle FSen verschicken. (Lena kümmert sich, dass jemand da ist und das macht). Wir schreiben auch noch eine Mail (Yannick) und schicken sie über den FSK-Verteiler. (Inhalt: Einladung, BS-Plakate: wann, wo?)

Flyer: müssen diese Woche gemacht werden (Donnerstag fertig, Samstag da!) □ Lena sagt Laurids Bescheid.

Nächstes Treffen (24.5., Pfingstmontag):
Pressearbeit wird GEMACHT!!!